Szenische Bauten und Umbauten_VDR - (gLV)

Blockstruktur: 1

Angebot für

Bisheriges Studienmodell > Hochschulweites Lehrangebot > Geöffnete Lehrveranstaltungen
Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Dramaturgie > Level 2 (2./3./4. Semester) > Level 2
Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Regie > Level 2 (2./3./4. Semester) > Wahl
Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Regie > Level 3 (5./6. Semester) > Wahl
Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Schauspiel > Level 2 (2./3./4. Semester) > Wahl
Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Schauspiel > Level 3 (5./6. Semester) > Wahl
Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Theaterpädagogik > Level 2 (2./3./4. Semester) > Wahl
Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Theaterpädagogik > Level 3 (5./6. Semester) > Wahl
Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Bühnenbild > Level 2 (2./3./4./5./6. Semester) > Wahl

Nummer und Typ	BTH-VDR-L-388.22F.001 / Moduldurchführung
Modul	Szenische Bauten und Umbauten
Veranstalter	Departement Darstellende Künste und Film
Leitung	Prof. Dr. Jochen Kiefer (JK)
Anzahl Teilnehmende	1 - 15
ECTS	3 Credits
Voraussetzungen	*ZHdK-weit geöffnete Lehrveranstaltung* Für Studierende aus anderen Studiengängen/Vertiefungen der ZHdK: Anfragen bezüglich Platzzahl sowie Anmeldungen ab Do, 03.02.2022/Wo5 bis Di, 15.02.2022/Wo7 z.Hd. BA Theater-Administration: Andrea Fleischer, andrea.fleischer@zhdk.ch
Lehrform	Übung
Zielgruppen	L2 VDR Wahlmöglichkeit: L2 VSC / L2 VTP / L2 VRE / L2 VBN L3 VSC / L3 VTP / L3 VRE
Lernziele / Kompetenzen	Performativer, skizzenhaft szenischer Umgang mit Stückdramaturgien, Sprachformen & impliziter Sprechweisen div. dramaturgischer Bauarten. Erkennen der Theateralität bzw. der szenisch-performativen Potentiale von Texten. Performative Settings im öffentlichen Raum umsetzen.
Inhalte	Anhand ausgewählter Stückanfänge der Theaterliteratur erproben wir die darstellerischen Möglichkeiten performativer und erzähltheaterartiger Spielweisen. Wir lernen dabei das Etablieren dramaturgscher Aufbauten kennen, indem wir diese diese vor dem Hintergrunsd aktueller Diskurse szenisch-praktisch umbauen. Dramaturgisches Textverständnis und die Fähigkeit dramaturgische Muster von Theatertexten zu versinnlichen stehen im Vordergrund. Im FS22 werden wir uns mit der Frage beschäftigen, wie Theatertexte mit Spielen und Spielregeln hantieren, ebenso damit, wie Theatertexte selbst als Spielregeln verstanden werden können. Von den Texten ausgehend entwickeln wir auch Spiele, die über Spielweisen auf der Bühne hinausgehen und als Interventionen in andere öffentliche Räume bzw. Räume der Öffentlichkeit verstanden werden können.
Bibliographie / Literatur	wird bekannt gegeben

Leistungsnachweis / Testatanforderung	gem. Angaben der/des Modulverantwortlichen
Termine	Raum: 1 grosser Proberaum, notfalls 1 mittlerer Proberaum
Dauer	Anzahl Wochen: 6 (FS: Wo:08-13) / Modus: 3x3h/Wo_Di/Do/Fr, jeweils 10.30-13.30h inkl. Selbststudium nach Ansage Selbststudiumszeit pro Semester: ca. 30h
Bewertungsform	bestanden / nicht bestanden